

Kliniken Nagold

Musterzimmer wurde vorab im Klinikalltag getestet

Alltagstauglich und komfortabel: Um sicherzustellen, dass die neuen Patientenzimmer diese Vorgaben erfüllen, wurden sie vorab von Patienten und Mitarbeitern acht Wochen lang getestet und evaluiert. Seit Oktober dieses Jahres ist der Neubau des Bettenhauses der Kliniken Nagold nun in Betrieb.

Von Susanna Ketterer



Der Neubau des Bettenhauses der Kliniken Nagold ist mit hellen Patientenzimmern ausgestattet (links). Diese sind wie die Pflegestützpunkte (oben) an die Abläufe der Klinik angepasst. FOTOS: KLINIKVERBUND SÜDWEST

NAGOLD. Lichtdurchflutete Räume, hochwertige Materialien und einladende Lounge- und Wartebereiche – mit diesen Eigenschaften soll der Neubau des Bettenhauses der Kliniken Nagold neue Maßstäbe setzen, heißt es vonseiten des Betreibers, dem Klinikverbund Südwest. Der von der Planungsgemeinschaft Dorner + Partner und Heuser + Partner aus Nagold entworfene Neubau ist nach dreijähriger Bauzeit seit Oktober in Betrieb. Damit ist der 50 Millionen Euro teure erste Bauabschnitt der Erweiterung und Generalsanierung der Kliniken Nagold abgeschlossen. Bauherr ist der Landkreis Calw, der für das Gesamtprojekt 22,15 Millionen Euro Fördermittel des Landes erhält.

Schränke erleichtern die Verlegung und dienen als Sichtschutz

„Generell stecken unglaublich viel Know-how und Ideen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Neubau“, so Hubert Mörk, Ärztlicher Direktor des Kreisklinikums Calw-Nagold. Patienten und Mitarbeiter verschiedener Berufs-

gruppen testeten vorab acht Wochen lang ein voll ausgestattetes Musterpatientenzimmer. Raumplanung, Voraussetzungen für Pflege- und Behandlungsabläufe, Hygiene, technische Anschlüsse sowie die Belastbarkeit der Materialien im Echtbetrieb konnten erprobt und angepasst werden.

So liegt nun beispielsweise die Arbeitsfläche für Pflegekräfte und Ärzte in der Mitte der Patientenzimmer, um Laufwege zu sparen. Dort ist genug Bewegungsfreiheit, auch für Menschen im

Rollstuhl. Die Schränke sind ebenfalls mittig platziert und dienen bei geöffneter Schranktür als Sichtschutz. Das Bedürfnis nach Privatsphäre zu berücksichtigen, sei im

„Generell stecken unglaublich viel Know-how und Ideen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Neubau.“

Hubert Mörk, Ärztlicher Direktor des Kreisklinikums Calw-Nagold

Moment der Verletzlichkeit, der gerade im Krankenhaus zutage tritt, ein ungemein wichtiger Aspekt, so der Klinikverbund. Ein mobiler In-

terteil des Patientenschrankes erleichtert zudem die Verlegung auf eine andere Station. Das neue Beleuchtungskonzept in den Zimmern ermöglicht laut Klinikverbund einen Mix aus Wohlfühlatmosphäre und Arbeitslicht.

Für Komfort sollen in den Patientenzimmern am Bett montierte Tablets sorgen, die zum Zeitvertreib Zugang zu verschiedenen Medien bieten: Fernsehen, Radio, Telefon und Internet.

Auch Pflegestützpunkte, Gänge, Arbeits- und Medikamentenaufbe-

reitungsräume sind laut Klinikverbund großzügig bemessen und gut durchdacht.

Farb- und Lichteitsysteme für Patienten mit Demenz

Markante Farb- und Lichteitsysteme sowie gut lesbare Beschriftungen seien Teil des demenzsensiblen Konzepts.

MEHR ZUM THEMA
Ein Video zum Neubau finden Sie unter:
<https://kurzelinks.de/neubau>



Dezentralität als Pluspunkt in der Pandemie

NAGOLD. Seit 2006 gehören die Kliniken Nagold zum Klinikverbund Südwest, einem Zusammenschluss der Krankenhäuser Böblingen, Calw, Herrenberg, Leonberg, Nagold und Sindelfingen. Träger sind die zwei Nachbarlandkreise Böblingen und Calw.

Im Zuge der Erweiterung und Sanierung entstehen zusätzlich zum Medizinischen Versorgungszentrum eine nephrologische Praxis sowie ein onkologisches Therapiezentrum in Nagold. „Den Bürgern der Region steht somit eine hoch leistungsfähige Versorgungsstruktur zur Verfügung, deren Dezentralität sich nicht zuletzt während der Pandemie bereits als großer Pluspunkt erwiesen hat“, so Landrat Riegger (CDU). (ske)

Daten und Fakten

- Maßnahme:** Neubau Bettenhaus, erster Bauabschnitt der Erweiterung und Generalsanierung der Kliniken Nagold
- Bauherr:** Landkreis Calw
- Architekten:** Dorner + Partner, Nagold Heuser + Partner, Nagold
- Bauzeit:** 9/2018 bis 10/2021
- Kosten:** 50 Millionen Euro (1. Bauabschnitt) 115 Millionen Euro (Gesamtprojekt)
- Fördermittel:** 22,15 Millionen Euro vom Land
- Nettonutzfläche:** 2867 Quadratmeter
- Besonderheit:** Musterpatientenzimmer wurde vorab von Patienten und Personal auf Funktionalität und Komfort getestet

Alle Bauabschnitte zusammen kosten 115 Millionen Euro

Kliniken werden nach 44 Jahren erweitert und generalsaniert

NAGOLD. Der Neubau des Bettenhauses ist Teil des ersten Bauabschnitts der Erweiterung und Generalsanierung der 44 Jahre alten Kliniken Nagold. Der Bau wird in den weiteren Bauphasen nach Angaben des Klinikverbunds Südwest eine wichtige Zusatzfunktion übernehmen: Im Bestandsgebäude entstünden auf diese Weise Rochadeflächen für die kommenden Bauabschnitte, zum Beispiel die Sanierung der bisherigen Patientenzimmer, die Neu-

ordnung der Patientenaufnahme und Ambulanzen im Erdgeschoss, den Bau eines neuen Medizinischen Versorgungszentrums und die Erweiterung der Zentralen Notaufnahme sowie die Modernisierung und Erweiterung der Operationssäle und der Intensivstation.

Die jüngsten Erfahrungen aus der Corona-Pandemie werden beim Umbau ebenfalls berücksichtigt. So soll es möglich sein, die ursprünglich geplanten zwölf Intensivbetten

und acht Intermediate-Care-Betten in der Intensivstation zu erweitern. Im ersten Stock sollen die technischen Voraussetzungen für weitere 20 Betten als zusätzliche Intensivseinheiten mit Monitoring und Beatmung geschaffen werden. Außerdem erweitern die Planer die Zentrale Notaufnahme um rund 150 Quadratmeter hin zum interdisziplinären Notfallzentrum mit einer Beobachtungsstation mit acht Betten. Diese könne künftig notfalls auch als Fieberambulanz mit separatem Eingang genutzt werden.

Im vierten Obergeschoss des Bestandsbaus ist eine zusätzliche Isolierstation geplant. Die Bettenzahl des Klinikums Nagold erhöht sich damit um 18 Betten auf 292. Knapp ein Drittel aller Betten soll künftig eine Schleuse besitzen, so der Klinikverbund Südwest.

Für die Erweiterung und Sanierung der Kliniken Nagold sind insgesamt 115 Millionen Euro veranschlagt. „Mit der Generalsanierung der Kliniken Nagold und dem Neubau für die Kliniken Calw geben wir den Krankenhäusern unseres Landkreises den notwendigen verlässlichen Rückhalt“, betont Landrat Helmut Riegger (CDU). (ske)



Die Medikamentenaufbereitungsräume im Neubau der Kliniken Nagold sind laut Klinikverbund großzügig bemessen und gut durchdacht.

Zukunftsfähige Klinikdigitalisierung

Mit BEWATEC.ConnectedCare

- Patienten einbinden
- Prozesse verbessern
- Personal entlasten

Die offene und sichere Plattform auf der Kliniken einfach und flexibel die Dienste und Systeme kombinieren können, die sie brauchen – heute und in Zukunft.

Förderfähig nach KHZG

ConnectedCare

www.bewatec.com



Zuhause wohlfühlen!

HAGENLOCHER
RAUMGESTALTUNG + PARKETT

Gottlieb-Daimler-Straße 14
71106 Magstadt
Tel. 0 71 59 / 94 98 56

Raumausstattung für Ihr Objekt

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bodenbeläge · Parkett · Tapezierarbeiten · Gardinen
Sonnenschutzanlagen · Spanndecken

www.hagenlocher-raumgestaltung.de



SCHNEPF
PLANUNGSGRUPPE ENERGIETECHNIK

DENKER. PLANER. MACHER.
Heizung | Lüftung | Sanitär | Kälte | Klima

...eine partnerschaftliche Gesamtleistung...

Starkstrom · Beleuchtung · Fernmeldetechnik
Kommunikationssysteme · Netzwerktechnik
Fördertechnik · Energie · Umwelt

SCHNEPF
Planungsgruppe Energietechnik
Werner-von-Siemens-Str. 4
72202 Nagold / Germany
Fon. +49 (0) 7452 68098-0
Mail info@pg-schnepf.de
www.pg-schnepf.de

Benzstraße 33, 71083 Herrenberg
TELEFON 07032 925-0
MAIL info@igw-ingenieure.de
www.igw-ingenieure.de

Überall das Land im Blick.
Staatsanzeiger Print plus E-Paper.

www.staatsanzeiger.de/shop



IGW INGENIEURE
INTELLIGENT GEBÄUDE WEITERENTWICKELN